

Informationen nach der Europäischen Datenschutzgrundverordnung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Verantwortlicher: Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Nägelsbachstr. 1, 91052 Erlangen, E-Mail: poststelle@erlangen-hoechstadt.de, Telefon: 0 91 31 / 80 3-0

Datenschutzbeauftragter: Datenschutzbeauftragte/r des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Nägelsbachstr. 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@erlangen-hoechstadt.de, Telefon: 0 91 31 / 80 3-0

Abteilung, Sachgebiet	Verarbeitungstätigkeit	Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage	Kategorien der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten	Kategorien der betroffenen Personen (Empfänger)	Kategorien der Empfänger, denen die personenbezog. Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, einschl. Empfängern in Drittländern oder internationalen Organisationen	Übermittlung von personenbezog. Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation
SG 23.1	Beratung von a) Eltern in der Schwangerschaft und/ oder mit Kindern unter drei Jahren b)Beratung von Netzwerkpartnern über Unterstützungsangebote und Fragen der Kindesentwicklung	a) Unterstützung in schwierigen Lebens- und Familiensituationen § 2 KKG, §16 SGB VIII b) Navigationsfunktion, Unterstützung der Netzwerkpartner § 3 KKG	Name, Anschriften und Kontaktdaten der Beteiligten, Notizen zur Lebenssituation, Dokumentation des Hilfeverlaufs	Eltern, Kinder, nahe Familienangehörige, KiTas, Hebammen, Ärzte, Therapeuten, Psychiater, Kliniken, Leistungserbringer, Beratungsstellen, Eltern-Kind-Gruppenleitungen, sowie weitere Partner des Netzwerkes	MitarbeiterInnen der KoKi und Vorgesetzte	nein
SG 23.1	Koordination des Netzwerkes Frühe Kindheit	Koordination im Rahmen der Frühen Hilfen	Kontaktdaten der Beteiligten, Name, Berufsgruppe und Einrichtungsart, Anschriften der Einrichtungen/ Praxen	Akteure des KoKiNetzwerkes Frühe Kindheit	MitarbeiterInnen der KoKi, Vorgesetzte	nein

SG 23.1	Unterstützung von Eltern in der Schwangerschaft und/oder mit Kindern unter drei Jahren durch externe Leistungserbringer	Einsatz von externen Leistungserbringern (gesundheitsorientierte Familienbegleiterinnen, Familienpflegerinnen)	Name, Anschrift, Kontaktdaten der Fachkräfte, Urkunde zur Führung der Berufsbezeichnung, Führungszeugnisse, Zusatzqualifikationen, Bewerberunterlagen, Kontodaten zur Rechnungsabwicklung, Dokumentation des Hilfeverlaufs	Familienhebammen, Familienkinderkrankenschwestern, Familienpflegerinnen	MitarbeiterInnen der Frühen Hilfen	nein
SG 23.1	Statistik KoKi	Sachbericht, interne Evaluation, Fördergelder	anonymisierte Daten: Statistikkarte der Hilfen gem. § 16	Eltern, Kinder, Netzwerkpartner	Mitarbeiter der Frühen Hilfen, anonymisierte Statistik: Regierung Mittelfranken, NZFH, Jahresbericht, Öffentlichkeitsarbeit	nein

Nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Landratsamt Erlangen-Höchstadt durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Landratsamt Erlangen-Höchstadt, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Vorgesehene Fristen
für die Löschung
(Vernichtung) der
verschiedenen
Datenkategorien

3 Jahre, mind. jedoch
für die Dauer der
Unterstützung

keine

3 Jahre, mind. jedoch
für die Dauer der
Tätigkeit für das Amt
für Kinder, Jugend und
Familie

3 Jahre
